

So buchen Sie diese Veranstaltung

Terminanfragen können Sie per E-Mail, Fax, Post oder telefonisch an uns richten. Gerne können Sie uns schon vorab Ihre speziellen Wünsche und Fragen nennen. Bitte nehmen Sie frühzeitig mit uns Kontakt auf, es kann zu längeren Wartezeiten kommen.

Unsere Telefonzeiten:

Di 10-12 und 14-16 Uhr, Do 10-12 Uhr

Ort: die Veranstaltung kann in den Räumen Ihrer Einrichtung stattfinden. Sie können aber auch gegen einen Aufpreis die Räume von AMYNA nutzen.

Kosten: nach Vereinbarung

Bei Veranstaltungen auf Anfrage bemühen wir uns, den Bedarf gezielt mit der Einrichtung abzusprechen und die Inhalte darauf abzustimmen.

In einigen Fällen ist deshalb ein Vorgespräch sinnvoll. Das klären wir individuell mit Ihnen ab.

Nach den Vorabsprachen schicken wir Ihnen in der Regel ein schriftliches Angebot mit unseren Leistungen und den Stornobedingungen zu.

Gerne schicken wir Ihnen auf Wunsch auch unsere Veranstaltungsübersicht zu.

Adresse:

AMYNA e.V.
Mariahilfplatz 9
81541 München

Wir freuen uns über jede Spende

AMYNA e.V.
Ktnr. 7824900
BLZ 700 205 00
Bank für Sozialwirtschaft, München
IBAN DE 28 70020500 0007824900
BIC BFSWDE33MUE

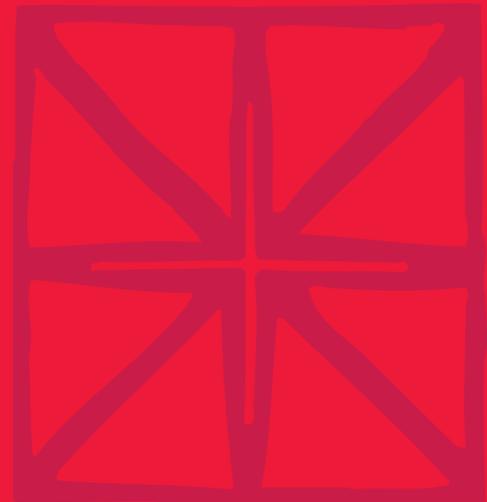
AMYNA e.V.

Institut zur Prävention von sexuellem Missbrauch

Mariahilfplatz 9 • 81541 München
Fon (089) 8 90 57 45-100 • Fax (089) 8 90 57 45-199
info@amyna.de • www.amyna.de

 www.facebook.com/AMYN Ae.V

Präventionsarbeit mit geflüchteten Mädchen* und Jungen*in der Kita



Fortbildung auf Anfrage



Präventionsarbeit mit geflüchteten Mädchen* und Jungen*in der Kita

Was gehört dazu? Was müssen wir wissen? – Fortbildung für Fachkräfte aus Kitas

In den letzten Jahren haben alle Kitas in Deutschland Zuwachs von geflüchteten Kindern bekommen. Auch diese Kinder haben das Recht auf Schutz vor sexueller Gewalt. Pädagogische Fachkräfte stehen damit vor der Herausforderung, in kurzer Zeit ein Konzept zu entwickeln, das für die Präventionsarbeit mit allen Kindern – auch mit geflüchteten Kindern mit unterschiedlicher Fluchtgeschichte – geeignet ist.

Für eine gelungene Präventionsarbeit gelten einige Grundlagen, die sich auf das Umfeld des Kindes, seine Bezugspersonen und Entwicklungsvoraussetzungen sowie sein Wohlbefinden beziehen. Ohne diese Grundlagen ist die Präventionsarbeit mühsam und wenig effektiv.

In dieser Fortbildung geht es um die Grundvoraussetzungen die bei der Präventionsarbeit in Einrichtungen beachtet werden müssen, in denen sich auch geflüchteten Mädchen und Jungen aufhalten. Das vertiefte Verständnis der Situation der Mädchen* und Jungen* trägt zum besseren Schutz bei. Folgende Inhalte werden in der Fortbildung behandelt:

- Grundlagenwissen über frühkindliche Entwicklung und deren Beeinträchtigung durch Stresssituationen
- Sprache und Kommunikation (mit Kindern und ihren Eltern)

- Stärkung der Kinder über Elternarbeit
- Vielfalt respektieren
- Kinderrechte
- Ebenen der Präventionsarbeit

Das Konzept dieser Fortbildung basiert auf folgenden Ansätzen: UNICEF-Mindeststandards für Flüchtlingsunterkünfte, Interkultureller Ansatz bzgl. Kommunikation und Verständigung, AMYNA-Ansatz zur Prävention von sexuellem Missbrauch.

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kindertagesstätten

Dauer 6-7 Stunden (ein Tag)

Termin Nach Absprache

Kosten Nach Absprache

Referentin Parvaneh Djafarzadeh, Dipl. Pädagogin und interkulturelle Trainerin, Mitarbeiterin von AMYNA e.V.

Ort In Ihrer Einrichtung. Gerne können Sie gegen einen geringen Aufpreis auch die AMYNA-Räume nutzen.